



Information zur Nutzung des Taborsaaes Heimersdorf als Impfstandort

Das Erzbistum Köln hat die Kirchengemeinden in einer allgemeinen E-Mail vom 06. April 2021 über die Nutzungsmöglichkeiten von Gemeinderäumen für die Impfkampagne gegen die Corona-Pandemie informiert.

Sollten demnach örtliche Arztpraxen oder Praxisgemeinschaften auf uns zukommen mit dem Anliegen, Räume der Kirchengemeinde für die Impfkampagne nutzen zu wollen, mögen die Pfarreien diesem Wunsch entgegenkommen.

Eine entsprechende Anfrage erreichte uns Anfang Mai vom Bürgerverein Heimersdorf & Seeberg-Süd (BVH), vertreten durch Herrn Dieter Höhnen.

Daher werden Räumlichkeiten des Taborsaaes der katholischen Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. für die Impfkampagne zur Verfügung gestellt.

- **aktuell:** von Seiten der Kirchengemeinde ist alles kostenfrei für den Bürgerverein vorbereitet und geregelt. Eine W-LAN-Verbindung für die Ärzteschaft konnte eingerichtet werden. Der Taborsaal ist bereit. Jetzt blicken alle hoffnungsvoll in Richtung Impfstoff.
- Die ORGANISATION und DURCHFÜHRUNG liegt in den Händen des Bürgervereins und der sich beteiligenden Ärztinnen und Ärzte. Für dieses hohe Engagement dürfen wir sehr dankbar sein!
- Wir gehen davon aus, dass die Akteure in Kürze notwendige Informationen bereitstellen.
- Bei Fragen wenden Sie sich an den Vorsitzenden des Bürgervereins, Herrn Dieter Höhnen (Kontaktaten über: www.bvh-koeln.de)

Die Pfarrgemeinde stellt die Räumlichkeiten gerne zur Verfügung, um einen wirksamen Beitrag zu einer schnellstmöglichen Impfvorsorgung der Bürgerinnen und Bürger im Kölner Norden zu leisten.

Für den Kirchenvorstand

Ralf Neukirchen, Pfr.

Köln, 20.5.2021